



27. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DER CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG

DR. BRUNO ETTENAUER, CEO

FLORIAN NOWOTNY, CFO

DR. WOLFGANG RUTTENSTORFER, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Mai 2014

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 samt Lageberichten, dem Corporate Governance Bericht, dem Vorschlag für die Gewinnverwendung und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2013.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2013 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013.
5. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013.
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014.
7. Beschlussfassung über die Wahlen in den Aufsichtsrat.

8. Beschlussfassung über

- a) über die Neufassung der Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG,
- b) über den Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre bei Verwendung eigener Aktien zur Bedienung der auf Grundlage der Ermächtigungen vom 13. Mai 2008 sowie vom 7. Mai 2013 begebenen Wandelschuldverschreibungen sowie

- c) über die Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrates
 - (i) eigene Aktien als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- und Ausland zu verwenden,
 - (ii) eigene Aktien jederzeit gemäß § 65 Abs 1b AktG über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen,

- (iii) für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung die eigenen Aktien ohne oder unter teilweise oder vollständigem Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeiten auf jede gesetzlich zulässige Art, auch außerbörslich, wieder zu veräußern, und
- (iv) das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 65 Abs 1 Z 8 letzter Satz iVm § 192 AktG durch Einziehung der eigenen Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung herabzusetzen, wobei der Aufsichtsrat ermächtigt ist, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

- Einberufung der 27. ordentlichen Hauptversammlung unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 107 Abs. 1 AktG im Amtsblatt der „Wiener Zeitung“ vom 10. April 2014 fristgerecht veröffentlicht. Gemäß § 107 Abs. 3 AktG wurde die europäische elektronische Verbreitung durch „presstext“ unter gleichzeitiger Übermittlung an die FMA vorgenommen.
- 31.385.8434 Aktien angemeldet.
- Die genaue Präsenz wird vor der ersten Abstimmung gesondert bekannt gegeben.

- 27. ordentliche Hauptversammlung ist zu allen Tagesordnungspunkten beschlussfähig.
- Die heutige Tagesordnung bezieht sich ausschließlich auf die von der Gesellschaft veröffentlichten Tagesordnungspunkte bzw. Beschluss- und Wahlvorschläge.



URBAN
BENCHMARKS.

STRATEGIE

Geschäftsjahr 2013

Ein Jahr der Rekorde für CA Immo



Strategie 2012 – 2015 ⇒ Starke Fortschritte im Jahr 2013

Strategische Immobilienverkäufe

- Immobilien im Wert von € 1,3 Mrd. über Buchwert verkauft (ca. 20% des Portfolios)

Bilanzziele wertschaffend erreicht

- Anstieg EK-Quote von 31% auf 38% (inkl. OEVAG Kreditrückkauf im Januar 2014 > 40%)

Minderheitsanteile wertschaffend reduziert

- Übernahme von Minderheitsanteilen in Osteuropa deutlich unter NAV

Developmenterfolge

- Erfolgreiche Projektfertigstellungen in DE
- Planmäßiger Fortschritt bei Neuprojekten

Operatives Rekordergebnis

- Höchstens Nettomietergebnis und EBITDA in der Firmengeschichte

Starkes NAV - Wachstum

- NAV um 6% gesteigert im Jahresvergleich (zusätzlich zur Dividende in Höhe von 2% des NAV)

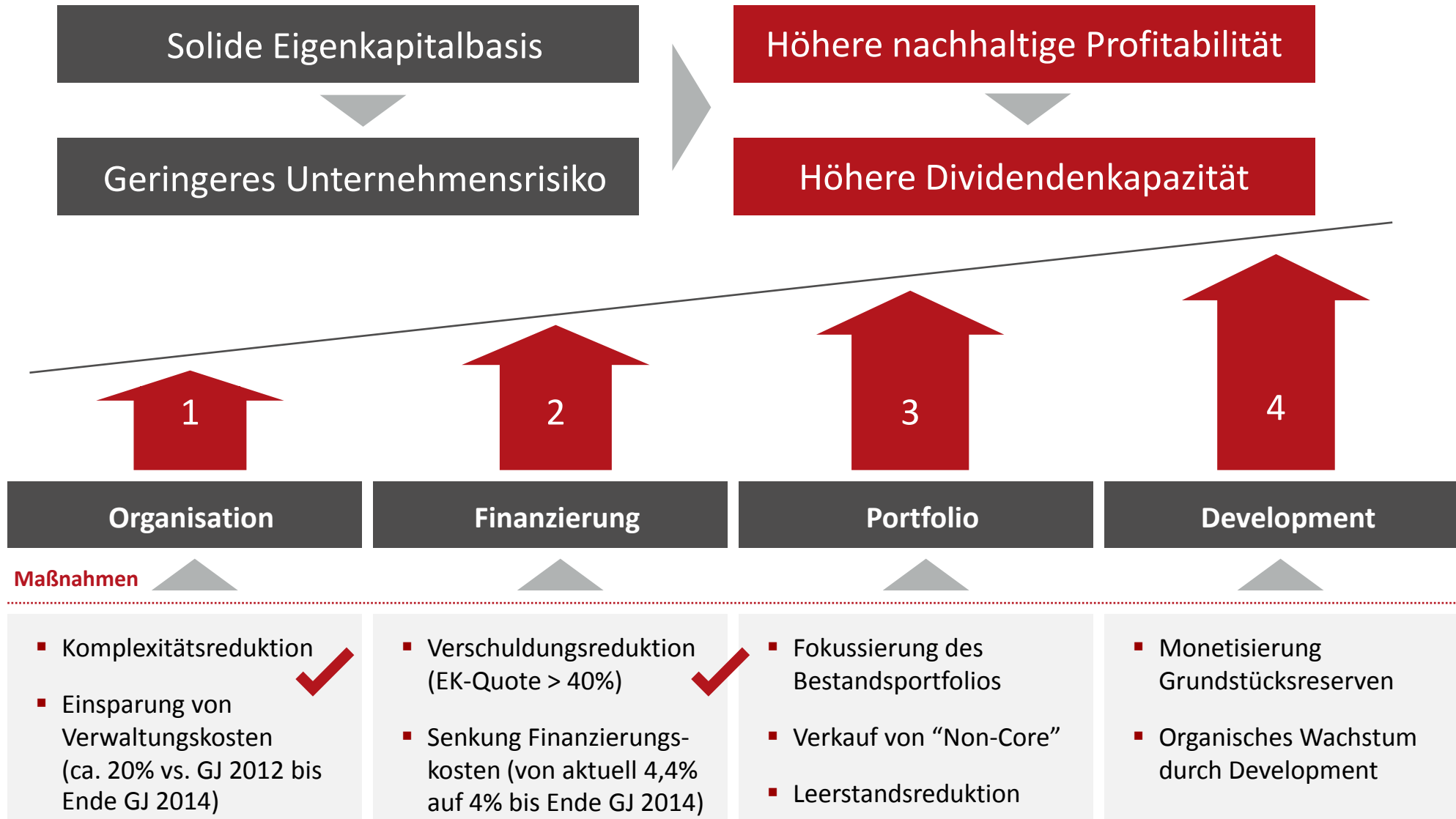
Verbessertes Risikoprofil

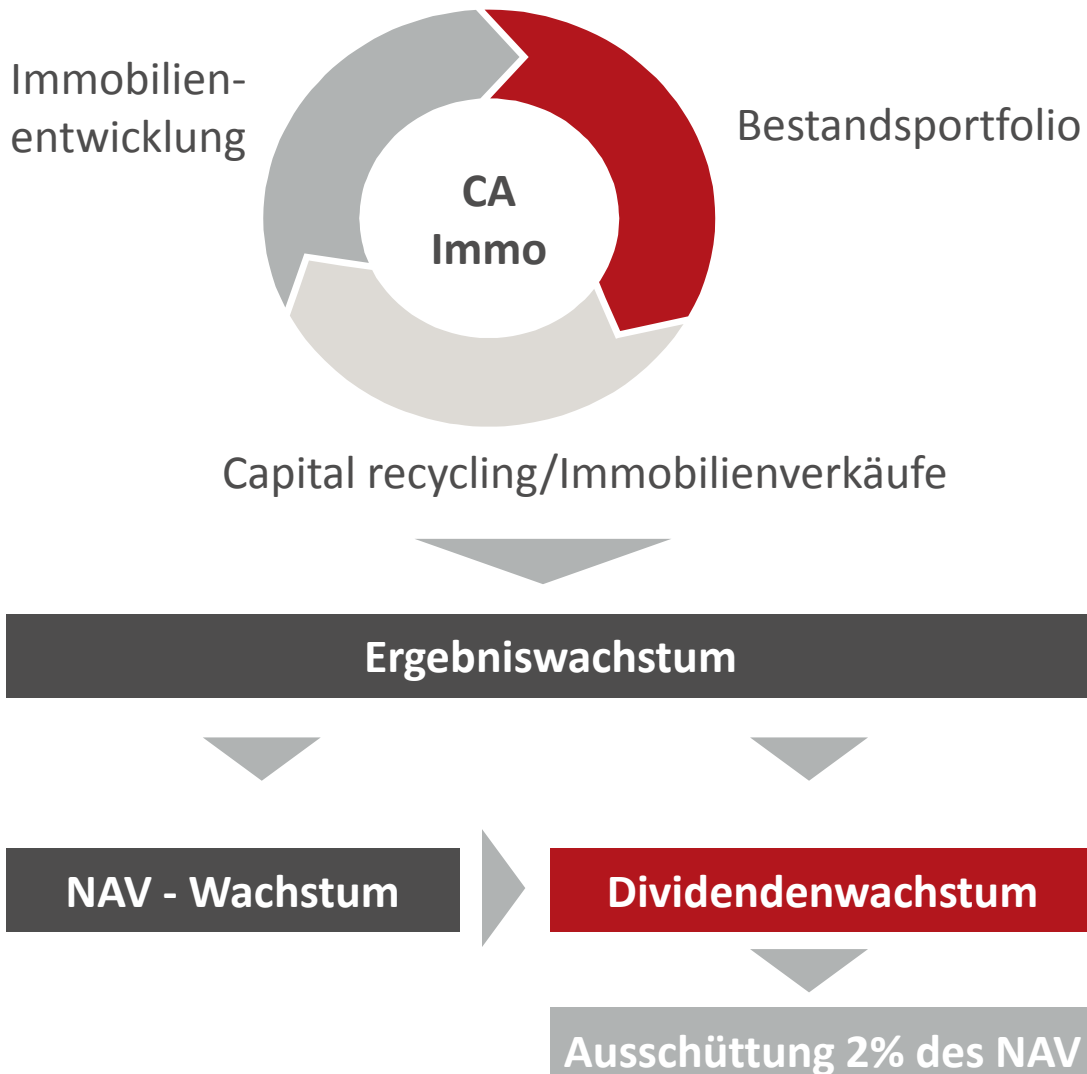
- Gestärkte EK-Basis
- Höherer nachhaltiger („recurring“) Cash Flow aus dem Bestand

Dividendenerhöhung

- Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf € 0,40 je Aktie (2012: € 0,38)

Strategie 2012-2015 \Rightarrow Signifikanter Fortschritt in 2013





BESTANDSPORTFOLIO

- Fokus auf hochwertige Büroimmobilien ("Core")
- Dominanter Player in den Kernmetropolen Zentraleuropas
- Wertschaffung durch aktives Asset Management

IMMOBILIENENTWICKLUNG

- "Creating core instead of buying it"
- Development Fokus: Bürosegment Deutschland (individuelle Projektvolumina € 50–150 Mio.)
- Jährliches Investitionsvolumen € 150-200 Mio.

CAPITAL RECYCLING

- Zyklusoptimierte Verkäufe von Immobilien mit limitiertem Wertsteigerungspotential
- Kapitalfreisetzung zur opportunistischen Nutzung von Wachstumschancen
- Finanzierung Developmentpipeline



KERNREGIONEN UND -STANDORTE

- **3 Kernregionen**
- **6 Kernländer**
- **Österreich:** Wien
- **Deutschland:** München, Frankfurt, Berlin
- **Osteuropa:** Warschau, Prag, Budapest, Bukarest
- Stärkung der Marktposition an bestehenden Kernstandorten
- Effiziente lokale Plattformen mit einer Mindestportfoliogröße von ca. **€ 300 Mio.** je Kernstandort
- Lokale Asset Management Teams



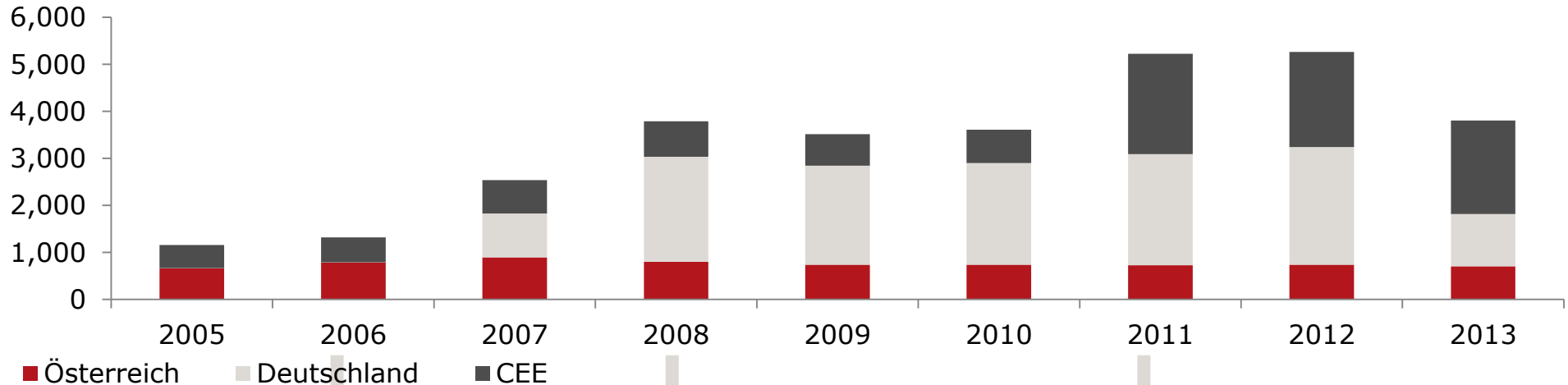
URBAN
BENCHMARKS.

PORTFOLIO

Portfolioentwicklung

Nutzung des positiven Marktumfeldes für Verkäufe

Portfolioentwicklung (Verkehrswert, EUR Mio.)



HESSEN-PORTFOLIO (2006)

- Markteintritt Deutschland

VIVICO (2008)

- Zugang zu innerstädtischen Grundstücksreserven in DE
- Developmentexpertise

EUROPOLIS (2011)

- Kritische Größe in CEE Hauptstädten
- Stärkung nachhaltiger Bestands-cashflow

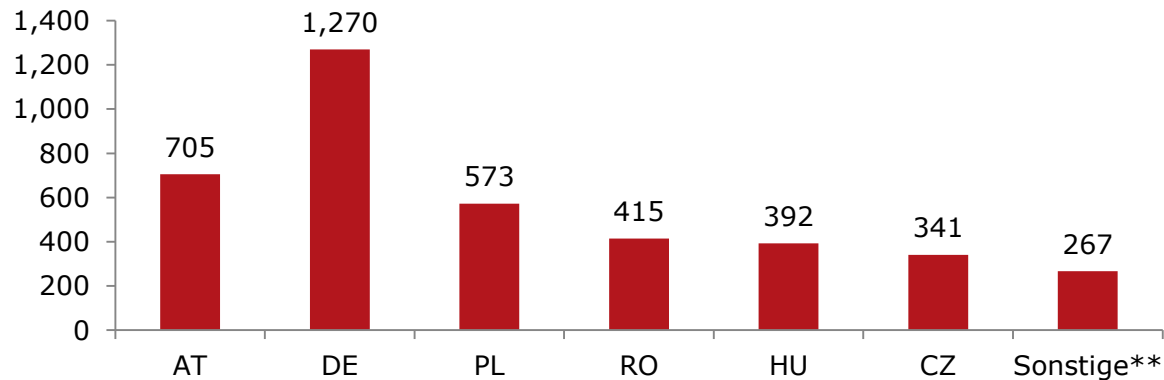
CA IMMO 2014 +

- Qualitativ hochwertiges Portfolio in den Kernmetropolen Zentraleuropas
- Tiefe Wertschöpfungskette

Gesamtportfolio*

EUR 4 Mrd. nach Verkäufen in 2013

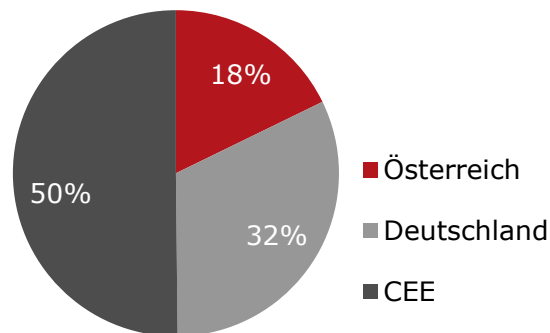
Gesamtimmobilienportfolio (Verkehrswert, EUR Mio.)



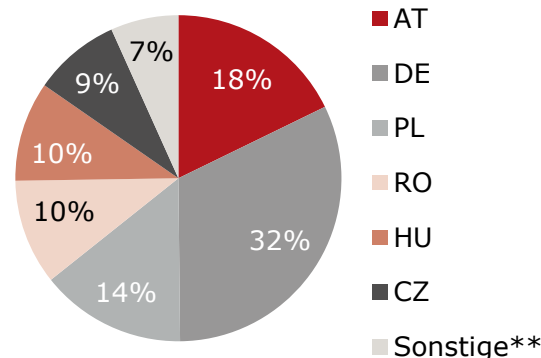
IMMOBILIENPORTFOLIO

- Deutschland hat weiter den höchsten Portfolioanteil
- Osteuropa mit mehr Bedeutung in der regionalen Aufstellung
- Das Immobilienvolumen in CEE und Deutschland soll mittelfristig balanciert sein, bei einem konstanten Österreich – Anteil
- Reduktion Anteil Polen um ca. € 100 Mio. (Verkauf Lipowy, Closing 1Q 14)

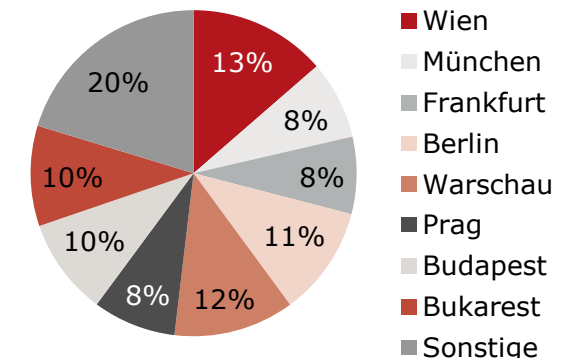
Regionaler Split (VKW)



Ländersplit (VKW)



Stadtsplit (VKW)



* Inkl. Tower 185 (pro rata) ** Slowakei, Serbien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Ukraine (EUR 7,5 Mio.)

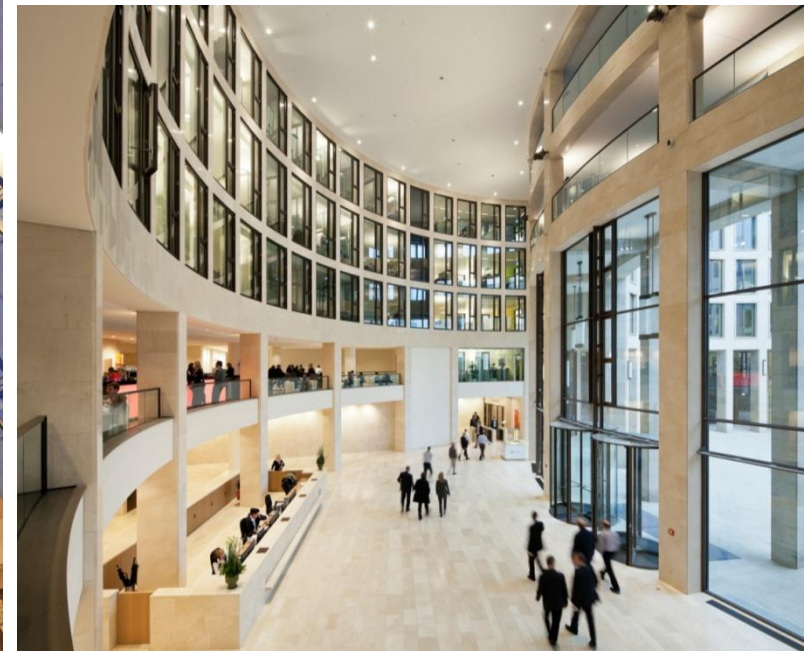
Tower 185, Frankfurt

Teilverkauf krönt erfolgreiche Entwicklung



TOWER 185

- Verkauf von je einem Drittel der Frankfurter Büroimmobilie (Verkehrswert € 0,5 Mrd.) an zwei institutionelle Investoren aus Deutschland
- Erfolgreicher Abschluss der größten Einzelimmobilienentwicklung in der Unternehmensgeschichte



Hessen-Portfolio

Erfolgreicher Verkauf im optimalen Marktumfeld



HESSEN-PORTFOLIO

- Erfolgreicher Verkauf des € 0,8 Mrd. Portfolios, bestehend aus 36 Objekten an 19 Standorten in Hessen, an die Patrizia Gruppe
- Transaktion ermöglichte frühzeitige Erreichung wesentlicher Etappenziele im Strategieprogramm 2012-2015



Lipowy Office Park, Warschau

Profitabler Verkauf in Osteuropa



LIPOWY

- Gewinnbringender Verkauf des Bürokomplexes in Warschau über Buchwert um € 108 Mio. (Closing im Q1 2014)
- Ausbalancierung des Warschauer Bestandsportfolios nach der Übernahme der Minderheitsanteile am P1 - Portfolio



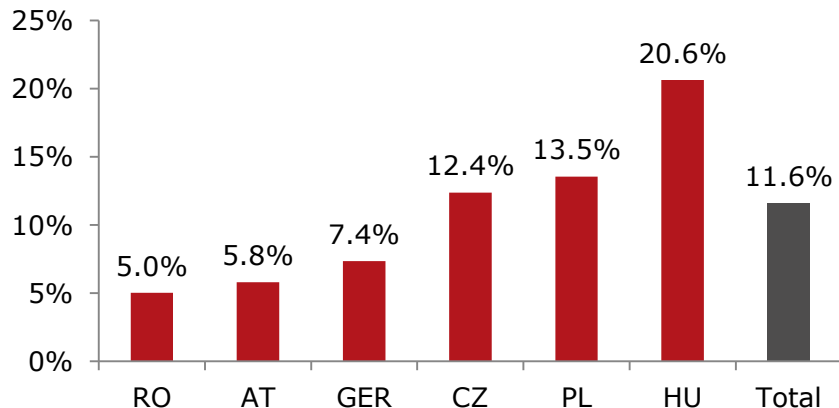
Bestandsportfolio

Portfolioindikatoren

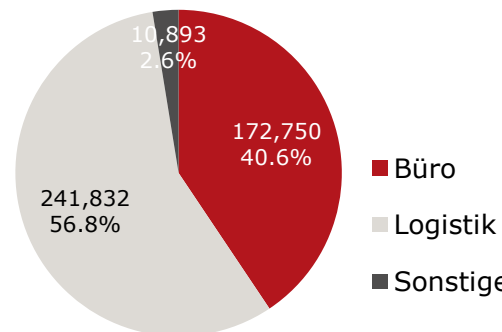


Bestandsportfolio	Verkehrswert		Vermietbare Fläche	Vermietungsgrad	Mieterlöse**	Rendite
	EUR Mio.	%				
Österreich	699,4	22,5%	318.093	94,2%	41,8	6,0%
Deutschland	641,5	20,6%	327.853	92,6%	41,2	6,4%
Polen	443,7	14,3%	376.502	86,5%	24,1	7,4%
Ungarn	391,0	12,6%	305.036	79,4%	29,1	7,4%
Rumänien	379,6	12,2%	330.254	95,0%	33,4	8,8%
Tschechien	309,2	9,9%	149.336	87,6%	24,1	7,8%
Sonstige***	244,1	7,9%	142.122	76,7%	16,9	6,9%
Total	3.108,5	100%	1.949.196	88,4%	219,4	7,1%

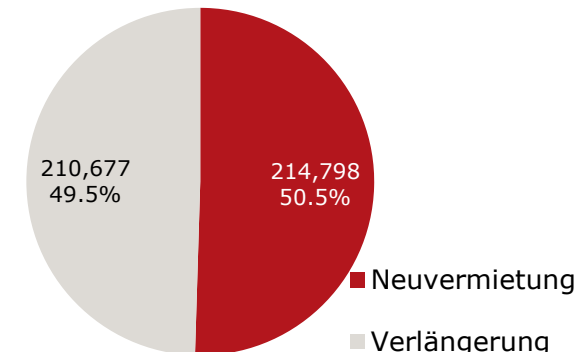
Leerstandsdaten Kernländer (4Q 13)



Vermietung (GJ 13, m²)



Vermietung (GJ 13, m²)



*Exkl. selbst genutzter und verwalteter Immobilien; kurzf. Immobilienvermögen; Tower 185 (at-equity bilanziert) ** Annualisiert *** SK, RS, SI, BG, HR



URBAN
BENCHMARKS.

DEVELOPMENT

Development

Europacity, Berlin



STADTQUARTIERSENTWICKLUNG

- Großfläche Quartiersentwicklung neben Regierungsviertel
- Haupt - Landeigentümer: CA Immo 20 ha, Deutsche Bahn 10 ha, Land Berlin 6 ha
- Gemischte Nutzung (Wohnen/ Büro) mit ca. 720,000 m² BGF

AKTIVE PROJEKTE - SÜDEN

- **1** John F. Kennedy – Haus ⇒ Bürogebäude gegenüber Bundeskanzleramt (in Bau)
- **2** InterCity Hotel (Fertigstellung in 2013 ⇒ Bestandsportfolio)

Development

Europacity, Berlin



SÜDEN

- **1** John F. Kennedy – Haus (in Bau)
- **2** Büroprojekt (Grundstück verkauft)
- **3** InterCity Hotel (fertiggestellt)
- **4** Steigenberger Hotel (Grundstück verkauft)
- **5** Meininger Hotel (Grundstück verkauft)
- **6** Cube Büroprojekt (in Planung)
- **7** Hochhausgrundstück (in Planung)

NORDEN

- **8** Monnet 4 (in Bau)
- **9** Tour Total (fertiggestellt)
- **10** Stadthafen Wohnbauprojekt (in Planung)
- Weitere Widmungsprozesse im Gange

Development

John F. Kennedy – Haus, Berlin



JOHN F. KENNEDY - HAUS

- Büronutzung
- Nutzfläche ca. 22,000 m²
- Investitionsvolumen € 70 Mio.
- Offene Baukosten € 40 Mio.
- Green Building
- Fertigstellung Mitte 2015
- Vorvermietung 49%
- Prominente Lage gegenüber dem Kanzleramt in Berlin

InterCity Hotel, Berlin

Planmäßige Fertigstellung und Übergabe



INTERCITY HOTEL

- Fertigstellung des Objektes am Berliner Hauptbahnhof mit mehr als 400 Zimmer und Übergabe an den Betreiber Steigenberger Gruppe
- Investitionsvolumen ca. € 53 Mio.
- Weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Berliner Europacity



Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, Berlin

Erfolgreicher Verkauf nach Fertigstellung



MBVD

- Hohe Effizienz in der Entwicklung des 28,000 m² Bürogebäudes (zweijährige Bauzeit)
- Verkauf an Union Investment nach Fertigstellung realisierte bei hoher Marktnachfrage starkes Developer – Ergebnis



Development

Europaviertel, Frankfurt



STADTQUARTIERSENTWICKLUNG

- Großflächige Stadtquartiersentwicklung mit gemischter Nutzung weitgehend abgeschlossen (noch zwei zu verwertende Grundstücke)
- Arealgröße 18 Hektar, Gesamt-BGF rund 860,000 m²
- Tower 185: zwei Drittel erfolgreich verkauft
- Skyline Plaza Shopping Center plangemäß eröffnet im August 2013

PROJEKTE

- **1** Tower 185 (Teilverkauf)
- **2** Skyline Plaza (Teilverkauf)
- **3** Nord 1 (verkauft)
- **4** Grundstück (verkauft)
- **5** Meininger Hotel (fertiggestellt)
- **6** Wohnprojekte (verkauft)

Skyline Plaza, Frankfurt

Weiterer Impuls für das Frankfurter Europaviertel



SKYLINE PLAZA

- Planmäßige Eröffnung des Shopping Centers mit 38,000 m² Verkaufsfläche in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tower 185
- Erfolgreicher Abschluss des Teilverkaufs (80%) an Allianz

Development

Kontorhaus, München



KONTORHAUS

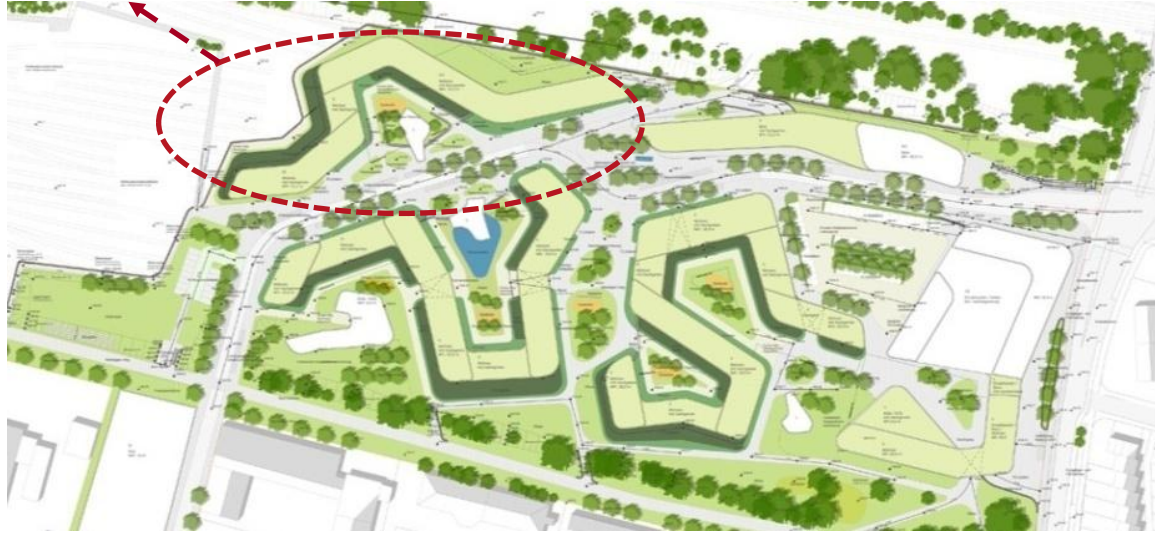
- Büronutzung
- 50:50 JV mit Ellwanger Geiger
- Nutzfläche ca. 14,000 m²
- Investitionsvolumen ca. € 45 Mio.
- Offene Baukosten ca. € 31,4 Mio.
- Green Building
- Fertigstellung Mitte 2015
- Vorvermietung 50%
- Ankermieter: Google



Development

Baumkirchen Mitte Projekt in München

1. Bauabschnitt



BAUMKIRCHEN MITTE

- 50:50 Joint Venture mit Patrizia
- Gemischte Nutzung
- 560 Wohnungen (ca. 50,000 m² BGF)
- Beginn erster Bauabschnitt im Frühjahr 2014





ÜBERBLICK
ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

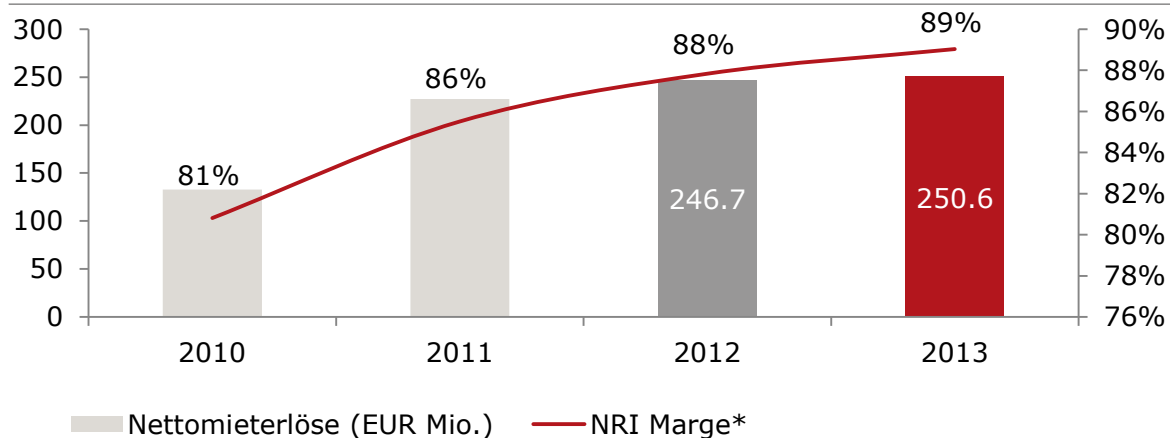
Gewinn- und Verlustrechnung

Stärkstes operatives Ergebnis der Unternehmensgeschichte

€ Mio.	2013	2012	+/-	
Nettomietelerlöse	250,6	246,7	1,6%	Mietzuwachs trotz Immobilienverkäufe in 2012
Verkaufsergebnis*	75,5	38,5	96,0%	Profitable Verkäufe in Deutschland
Indirekte Aufwendungen	-38,2	-43,9	-13,0%	Kosteinsparungsprogramm zeigt Wirkung
EBITDA	295,8	247,4	19,6%	Höchstes EBITDA in der Unternehmensgeschichte
Bewertungsergebnis	-33,7	-8,4	299,1%	Negatives Ergebnis im Osteuropa - Segment
EBIT	255,2	232,4	9,8%	Steigerung trotz negativem Bewertungsergebnis
Finanzergebnis	-171,6	-157,9	8,7%	Reduktion Zinsaufwand um mehr als 12%, Einmalbelastung aus der Swap-Auflösung des Hessen-Portfolios in Höhe von € -52,4 Mio.
EBT	83,6	74,5	12,4%	Zuwachs trotz Finanzergebnis-Sonderbelastung
Konzernergebnis nach Minderheiten	48,4	55,9	-13,5%	Höhere Ertragssteuerbelastung von € -33,2 Mio. (2012: € -24,5 Mio.) primär durch starkes Verkaufsergebnis in Deutschland
Ergebnis je Aktie	€ 0,55	€ 0,64	-13,5%	
Gesamtergebnis nach Minderheiten	120,7	40,1	201,3%	Ergebnis-Verdreifachung unter Berücksichtigung der im EK erfassten Ergebniseffekte

* Kombiniertes Ergebnis aus Trading und Verkauf langfristiger Immobilien

Operative Marge Vermietung



BESTANDSGESCHÄFT

- Kontinuierliche Effizienzsteigerung im Bestandsgeschäft
- Reduktion Immobilienaufwendungen um 9,7% im Jahresvergleich
- Anteil Osteuropa 47% der Nettomiete

Like-for-Like	Verkehrswert		Mieterlöse**		Rendite		Vermietungsgrad	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Österreich	644.7	641.3	38.8	37.7	6.0%	5.9%	94%	94%
Deutschland	582.8	580.1	38.5	36.1	6.6%	6.2%	92%	90%
CEE	1,767.6	1,787.0	136.5	134.8	7.7%	7.5%	86%	84%
Gesamt	2,995.1	3,008.4	213.8	208.6	7.1%	6.9%	88%	86%

Indirekte Aufwendungen

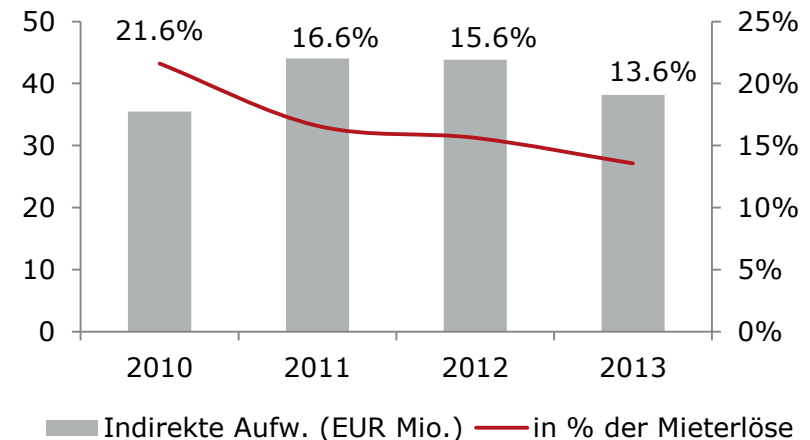
Kostensenkungsprogramm zeigt Wirkung (-13% vs. GJ 12)

€ Mio.	2013	2012	+/-
Personalaufwand	-27,7	-30,5	-9,3%
Rechts-, Prüfungs-, und Beratungsaufwand	-9,2	-10,6	-13,5%
Büromiete	-1,5	-1,9	-23,1%
Reise- und Transportkosten	-1,3	-1,4	-6,6%
Sonstige Aufwendungen internes Management	-4,4	-4,8	-8,0%
Sonstige indirekte Aufwendungen	-4,3	-5,2	-16,4%
Zwischensumme	-48,3	-54,3	-11,1%
Aktivierte Eigenleistungen auf langfristiges Immobilienvermögen	9,3	9,8	-5,8%
Bestandsveränderung zum Handel bestimmte Immobilien	0,9	0,6	37,8%
Indirekte Aufwendungen	-38,1	-43,9	-13,0%

INDIREKTE AUFWENDUNGEN

- Reduktion von sämtlichen wesentlichen Kostenpositionen im Jahresvergleich
- Erreichung des Kosteneinsparungsziels von 20% gegenüber dem Wert des GJ 2012 bis zum Ende des GJ 2014

Indirekte Aufwendungen



Finanzergebnis

Reduzierter Zinsaufwand, Einmalbelastung aus Hessen - Verkauf

€ Mio.	2013	2012	+/-
Finanzierungsaufwand	-148,3	-168,8	-12,2%
Sonstiges Finanzergebnis	3,0	20,8	-85,6%
Kursdifferenzen	-1,0	-2,1	-54,6%
Ergebnis aus Zinsderivaten	-32,2	-12,3	161,8%
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	6,0	9,0	-32,7%
Ergebnis sonstiges Finanzvermögen	-2,5	-7,0	-63,6%
Ergebnis assoziierte Unternehmen	3,4	2,7	24,6%
Finanzergebnis	-171,6	-157,9	8,7%

FINANZERGEBNIS

- Reduktion Finanzierungsaufwand wesentlicher Treiber zur Stärkung der nachhaltigen Profitabilität
- Negative einmalige Belastung aus der Umgliederung negativer Swap Barwerte im Zusammenhang mit dem Verkauf des Hessen – Portfolios
- Sonstiges Finanzergebnis: positive Effekte aus dem Rückkauf von eigenen Verbindlichkeiten

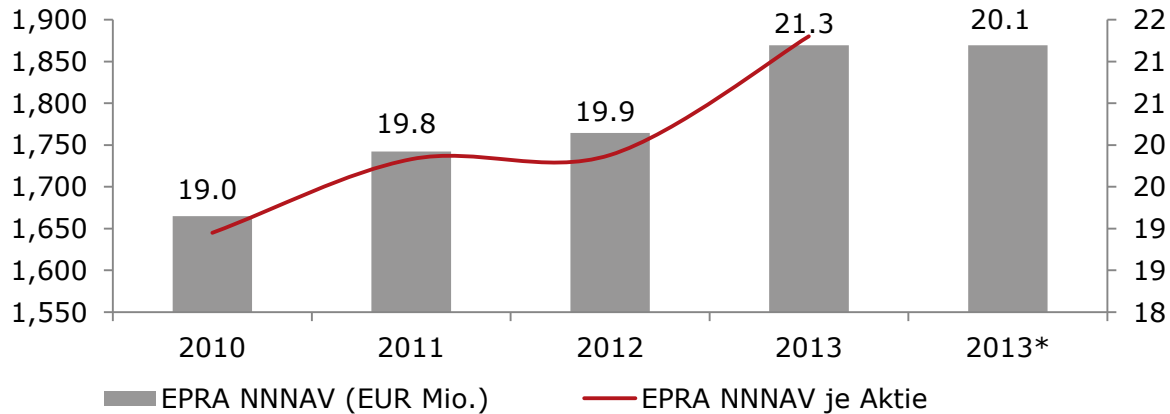
€ Mio.	2013	2012	+/-
Bestandsimmobilien	3.108,5	4.391,4	-29,2%
Immobilien in Entwicklung	486,4	727,0	-33,1%
Kurzfr. Immobilienvermögen	177,5	106,5	66,7%
Liquide Mittel	675,4	257,7	162,0%
Sonstige langfristige Aktiva	313,3	223,0	40,5%
Sonstige kurzfristige Aktiva	149,8	182,9	-18,1%
AKTIVA	4.910,9	5.888,4	-16,6%
Eigenkapital	1.865,2	1.815,7	2,7%
Finanzverbindlichkeiten	2.427,1	3.379,5	-28,2%
Sonstige langfristige Passiva	419,1	491,5	-14,7%
Sonstige kurzfristige Passiva	199,5	201,7	-1,1%
PASSIVA	4.910,9	5.888,4	-16,6%

BILANZ

- Bilanzverkürzung durch Immobilienverkäufe
- Projektfertigstellungen führten zu geringerem Volumen von Immobilien in Entwicklung
- Signifikante Position liquider Mittel im Jänner 2014 wertschaffend für Rückkauf des ÖVAG – Kreditportfolios eingesetzt
- Reduktion Nettoverschuldung um 44%
- Eigenkapitalquote 38% (2012: 31%)
- NAV/Aktie € 20,5 (+6,2% yoy)
- EPRA NNAV/Aktie € 21,3 (+7,0% yoy)

Starkes NAV-Wachstum, Bilanzziele vorzeitig erreicht

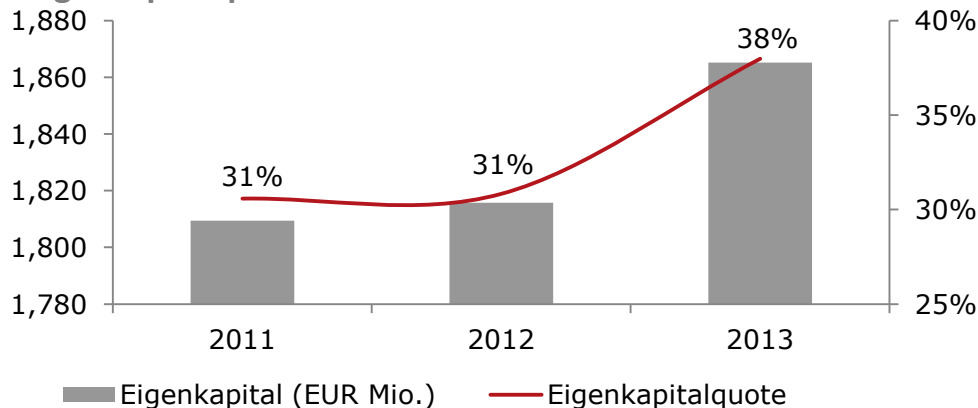
EPRA NNAV



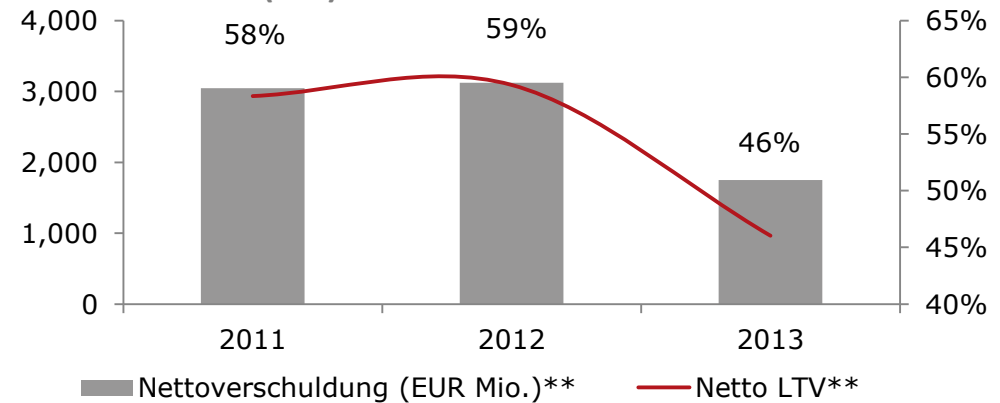
BILANZ

- Bilanz wertschöpfend gestärkt bei gleichzeitigem operativen Rekordergebnis
- NAV-Steigerung um 8,2% (inkl. Dividende von 2% des NAV)
- Reduktion Nettoverschuldung um 44%
- Bilanzziele im Januar 2014 vorzeitig erreicht (EK-Quote > 40%, LTV < 50%)

Eigenkapitalquote

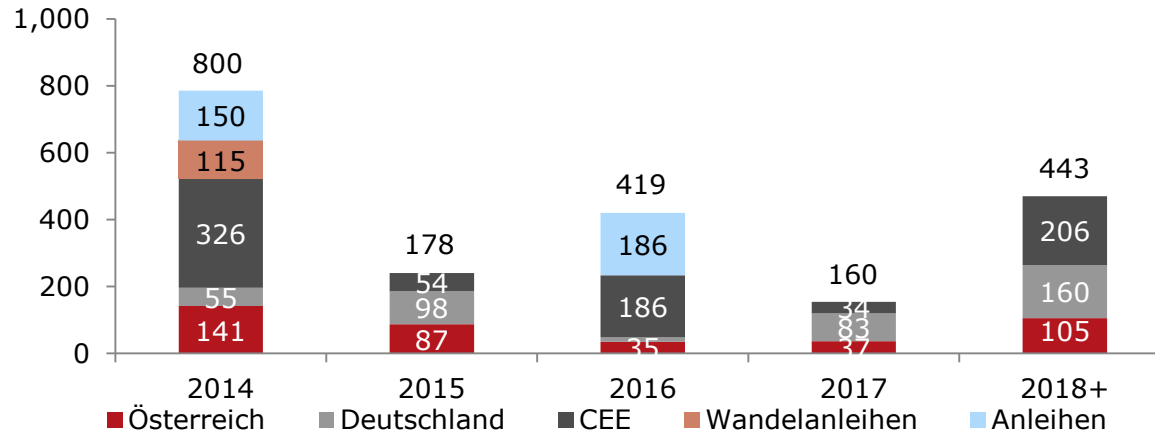


Loan-to-Value (LTV)

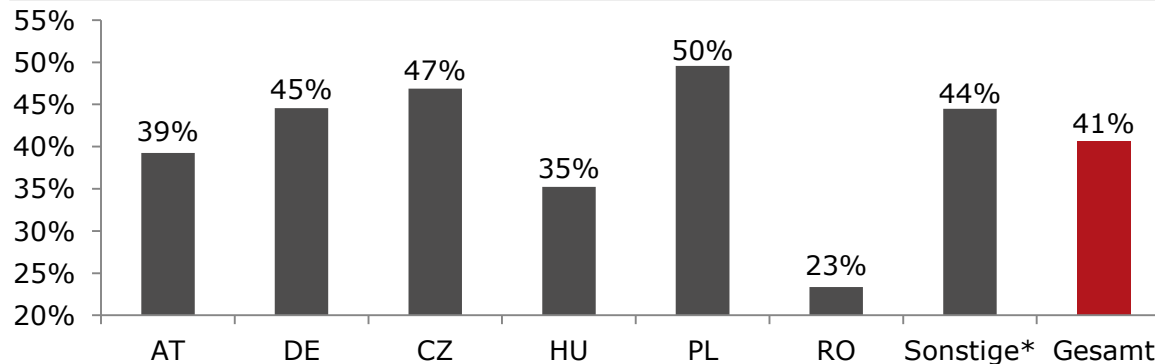


Deutliche Verbesserung des Fälligkeitsprofils

Fälligkeitsprofil (EUR Mio.)



Loan-to-Value (LTV) Bestandsportfolio



* Slowakei, Serbien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien

FINANZIERUNG

- Rückkauf eigener Verbindlichkeiten von der Österreichischen Volksbank AG mit einem Nominale von rund € 428 Mio. im Januar 2014 reduzierte CEE-Fälligkeiten primär im Jahr 2015 (Erwerb erfolgte unter Nominale)
- Anleihe 2014 (€ 150 Mio.) ⇒ Cash-Tilgung bei Fälligkeit
- Wandelschuldverschreibung (€ 115 Mio.)
 - Fälligkeit 9.11.2014
 - Aktueller Wandlungspreis € 10,66 ⇒ Reduktion auf ca. € 10,33 nach Dividende
 - NAV – Verwässerung ca. 5,5%
- Durchschnittliche Finanzierungskosten 4,4%
- Hedging – Quote ca. 68%

P1 - Portfolio, Warschau

Vollerwerb von Core – Immobilien unter Marktwert



P1 - PORTFOLIO

- Erwerb des 49% - Anteils von Joint Venture – Partner AXA an einem Büroimmobilienportfolio in Warschau deutlich unter NAV
- Investment stärkt Präsenz in Warschauer Top-Bürolagen sowie nachhaltigen Cashflow

Einzelabschluss nach UGB und Dividende

Dividendenvorschlag 40 Cent/Aktie

€ Mio.	2013	2012
Bestandsimmobilien		
I. Grundkapital	638.714	638.714
II. Gebundene Kapitalrücklagen	820.184	820.184
III. Bilanzgewinn	221.976	108.747
davon Gewinnvortrag 75.362 Tsd. € (31.12.2012: 65.363 Tsd. €)		
Eigenkapital	1.680.874	1.567.645

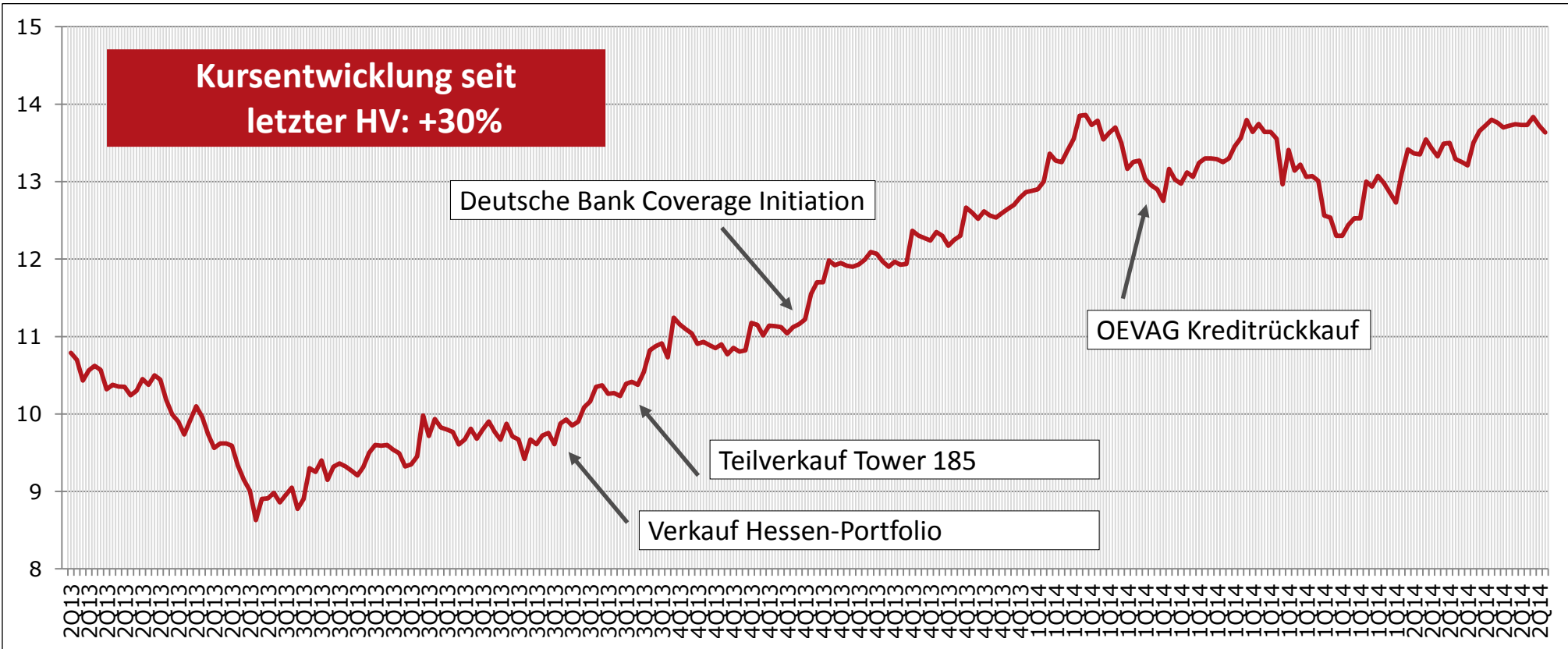
€ Mio.	2013	2012
EGT	141.739	39.131
Steuern vom Einkommen	4.875	4.253
Jahresüberschuss	146.614	43.384
Auflösung unverteilter Rücklagen		
Sonderposten Investitionszuschüsse	0,3	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	75.362	65.363
Bilanzgewinn	221.976	108.747

DIVIDENDE

- **Dividendenvorschlag von 40 Cent je Aktie**
- Leichte Steigerung zum Vorjahr (38 Cent je Aktie)
- Gestaltung als steuerliche Einlagen-Rückzahlung
- Vom Bilanzgewinn von 221,9 Mio. € sollen 35,1 Mio. € ausgeschüttet werden
- Ausschüttungsquote (Basis IFRS Konzerngewinn) = 70%
- Dividende in % des NAV: 1,95%
- Dividende entspricht zum aktuellen Kurs einer Rendite von 2,9%
- Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien gehalten

Performance CA Immo Aktie

Positive Marktreaktion auf umgesetzte Maßnahmen



Analysten-empfehlungen	Kempen	Goldman Sachs	Baader Bank	Kepler Cheuvreux	Erste Group	Deutsche Bank	HSBC	SRC
	Overweight	Buy	Buy	Buy	Hold	Buy	Overweight	Buy



GENERALDEBATTE ZU PUNKT 1 BIS 4 DER TAGESORDNUNG

- Jahres- und Konzernabschluss
- Gewinnverwendung
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

WIR BITTEN UM IHRE WORTMELDUNGEN

- 87.856.060 Aktien dividendenberechtigt
- Verteilungsfähiger Bilanzgewinn: 221.975.673,08 EUR
- Dividende 40 Cent je Aktie – gesamt: 35.142.424,00 EUR
- Verbleibender Bilanzgewinn iHv 186.833.249,08 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen
- Ausschüttung des Bilanzgewinns als Einlagenrückzahlung gemäß § 4 Abs. 12 EStG (Einkommensteuergesetz)
- Dividendenzahltag: 14. Mai 2014
- Ex-Dividendentag: 12. Mai 2014

Top 3 der Tagesordnung

Entlastung des Vorstands

- Den Mitgliedern des Vorstands der CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Top 4 der Tagesordnung

Entlastung des Aufsichtsrates

- Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Top 5 der Tagesordnung

Aufsichtsratsvergütung für das GJ 2013

- Gesamtvergütung: 122.000,- € (Vorjahr: 124.500,- €)
- Fixvergütung: 15.000,- € je Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzende: das Zweifache, sein Stellvertreter: das Eineinhalbfache) + Ersatz der Barauslagen
- Ausschussmitglieder: 500,- € je Sitzung
- D&O-Manager-Vermögenshaftpflicht-Versicherung (Deckungsumfang 50 Mio. €; kein Selbstbehalt)
- Fixvergütung im Vergleich zum Vorjahr unverändert (Gesamtvergütung 2012: 124.500,- €)

- Die KPMG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs AG, Porzellangasse 51, 1090 Wien, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und Lagebericht der Gesellschaft und den von der Gesellschaft aufzustellenden Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 bestellt.
- Transparenzangaben gemäß § 270 Abs. 1a UGB wurden auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

- Beibehaltung von sechs gewählten Aufsichtsratsmitgliedern, daher
- Wiederwahl von Herrn Dr. Wolfgang Ruttenstorfer und Herrn Mag. Helmut Bernkopf sowie Neuwahl von Frau MMag. Dr. Maria Doralt jeweils bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2018 beschließt.
- Getrennte Abstimmungen
- Die Lebensläufe sowie Erklärungen gemäß § 87 Abs. 2 AktG der für die Wahlen in den Aufsichtsrat vorgeschlagenen Kandidaten wurden auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

- Neufassung der Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien § 65 Abs 1 Z 8 AktG (zweckfreier Erwerb) sowie die damit zusammenhängende Verwendungsermächtigung (§ 65 Abs 1b AktG)
- Ermächtigung zum Erwerb:
 - Geltungsdauer: 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung
 - Gegenwert: maximal 30% unter und maximal 10% über dem durchschnittlichen, ungewichteten Börseschlusskurs der dem Rückerwerb vorhergehenden zehn Börsetage
 - Erwerbsmöglichkeiten: über die Börse, durch ein öffentliches Angebot oder auf eine sonstige gesetzlich zulässige, zweckmäßige Art

- Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre bei Verwendung eigener Aktien zur Unterlegung von Wandelschuldverschreibungen
- Verwendungsermächtigung (unter Zustimmung des Aufsichtsrates):
 - „Akquisitionswährung“ (Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an Gesellschaften)
 - Wiederveräußerung über die Börse, durch ein öffentliches Angebot oder innerhalb von fünf Jahren unter möglichem Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit auf jede gesetzlich zulässige Art (auch außerbörslich)
 - Einziehung der Aktien (Grundkapitalherabsetzung)



WIR DANKEN FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Investor Relations Kontakt:

Mag. Christoph Thurnberger

Mag. Claudia Hainz

Tel: 01/532 59 07-0

eMail: ir@caimmo.com

www.caimmo.com

This presentation handout contains forward-looking statements and information. Such statements are based on our current expectations and certain presumptions and are therefore subject to certain risks and uncertainties.

A variety of factors, many of which are beyond CA Immo's control, affect its operations, performance, business strategy and results and could cause the actual results, performance or achievements of CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft to be materially different.

Should one or more of these risks or uncertainties materialise or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially, either positively or negatively, from those described in the relevant forward-looking statement as expected, anticipated, intended, planned, believed, projected or estimated. CA Immo does not intend or assume any obligation to update or revise these forward-looking statements in light of developments which differ from those anticipated.

This presentation does not constitute an offer to sell, nor a request to purchase or apply for securities. Any decision to invest in securities publicly offered by an issuer should be made solely on the basis of the securities prospectus of CA Immobilien Anlagen Aktiengesellschaft and its supplements.

This information is not intended for distribution in or within the United States of America (USA) and must not be distributed or passed to "U.S. persons" as defined under Regulation S of the U.S. Securities Act of 1933 in its present form ("Securities Act") or to publications with a general circulation in the USA. This publication does not constitute an offer to sell securities in the United States of America. The securities mentioned herein are not and will not be registered in the United States of America according to the provisions of the U.S. Securities Act of 1933 in its present form and may only be sold or offered for sale where registered or excepted from the obligation to register. No public offer of shares will be made in the USA.

This document is intended only for persons (i) who are outside of the United Kingdom or (ii) possess sectoral experience of investments under the terms of Article 19 (5) of the U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in its present form) (the "Order") or (iii) who are covered by Article 49 (2) (a) to (d) of the Order ("high net worth companies, unincorporated associations" etc.); all such persons are referred to in the following as "relevant persons". Those who are not relevant persons may not act on the basis of this document or its content or place their trust therein. All investments or investment activities referred to by this document are available only to relevant persons and are entered into only by relevant persons.

"This information is not intended for publication in the United States of America, Canada, Australia or Japan."